

Dieses Blatt wird den Besuchern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

Bezugsgebühr:

Wochentheft 2 M. 50 Pf. durch die Post 3 M.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich morgens; die Seite in Dresden und der nächsten Umgebung, wo die Ausgabe durch eigene Posten oder Kommissionen erfolgt, erhalten das Blatt am Werktagen, die nicht an Sonn- oder Feiertagen, in zwei Lieferungen abends und nachts angekündigt. Nachdruck aller Arten u. Original-Schreibweisen mit geistiger Entstehung erlaubt. Diese Schreibweisen sind zahlreiche Sonderzeichen, welche überall unterrichtet werden. Manfredi weisen nicht ausgewählt.

Telexgramm-Nr.: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Siegels & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anklängungen bis zuletzt 5 Uhr. Sammeln und bearbeiten nur Marienlitanei so von 11 bis 14 Uhr. Die 1. Auflage ist um 8 Schillen 20 Pf. Anklängungen auf der Marienlitanei bis 25 Pf.; die zweitl. Jeste als „Grund“ über um 25 Pf. An Klämmerei nach Zara und Neapel 1; bei 2. Auflage Grundlohn 30, 40, 60 und 90 Pf. nach beständigem Tadel. Zusätzliche Ankläge nur gegen Gesamtklausuren. Belegblätter werden mit 10 Pf. berechnet.

Berufsbewerbung: Am 1. Nr. 11 und Nr. 2006.

Vollständige Touristen-Ausrüstungen für Alpenreisen

in grösster Auswahl empfiehlt das Spezial-Geschäft von Jos. Fiechl aus Tirol, Schlossstrasse No. 23, part. und I. Etage.

Nr. 188. Siegel: Develchen. Die Reise des Königs. Reformier-Vorlesung. Konzert der Staatseisenbahnbeamten, Julius Moen. | Donnerstag, 9. Juli 1903.

Neueste Drahtmeldungen vom 8. Juli.

Erkrankung des Papstes.

Rom. Im Vatikan gab sich alles, da der Papst die Nacht ruhig verbrachte, der Morgen hingegen, selbst Lapponi schloss von 1 bis 1/2 Uhr morgens. Die Nobelgarden blieben in ihren Quartieren, nur die Woche, die sich stets im Vorzimmer des Papstes befindet, blieb auf dem Posten. Graf Moroni, ein Sekretär des Papstes, ist gestern abend zurückgekommen, um den Befehl über eine Abreise der Nobelparden zu übernehmen. Er erhielt die heute morgens im Vatikan errichten, war Papst-Urolofo, der, nachdem er gute Nachrichten über den Papst erhalten hatte, sich entschloß, heute aufs Land zu gehen, um eine wichtige musikalische Arbeit zu vollenden. Urolofo hätte Rom nicht verlassen können, wenn der Zeitpunkt des Papstes ganz bestimmungswürdig wäre, da Urolofo als Leiter der Sizilianischen Kapelle an allen auf den Tod des Papstes folgenden Feierlichkeiten teilnehmen mußte. Kardinal Vives, der leichter Tag trug um 1/2 Uhr morgens zum Vatikan gegangen war, ist heute morgen 7 Uhr noch nicht dort gewesen. Bertrakte des Vatikans bestätigten, daß die Nacht vorübergegangen sei wie sonst, wo der Papst nun wohl befindet.

Rom. Professor Mazzoni traf den Papst heute früh in ziemlich gebrüderlicher Stimmung im Bett liegend. Der Papst sagte ihm, daß in seinem Aufstand ein Rücktritt eingetreten sei. Er fühle sich schwach, er habe sich gestern besser gefühlt. Er befiehlt das, weil er heute viel zu tun habe. Mazzoni dachte später, der Papst wolle ausschlafen, um ohne Mühe alles selbst zu tun. Gegen 11 Uhr werde er sich aus dem Bett erheben und in seine Lehnschlafzelle gehen. Die Chancery bestätigt sich an den Händen aus. Der Papst nahm noch Rührung, aber nur wenig. Die Temperatur schwankt zwischen 36,3 und 36,4. Mazzoni wird mit Lapponi heute abend 1/2 Uhr den Papst besuchen, wenn nicht eine unvorhersehbare Verhinderung eintreten. Die der Stadt entzogene Amtsfreiheit wird heute analysiert werden. Mazzoni machte den Gedanken, daß er die Pausian aufzugeben hat, die er gestern abend gehabt. Der Papst rief gestern abend seinen Sekretär Mgr. Angelini und sagte zu ihm, er bedauere, daß er nicht an dem morgen beginnenden neun tägigen Gebete zu Ehren der Maria del Carmine teilnehmen könne, da er sehr verehrt darüber. Obgleich Angelini eindringlich erklärte, daß diese Vorlesung des Papstes ohne Grund sei angesichts seines guten Verstandes, bestand der Papst darauf und gab sich einem sinnenden Schweigen hin.

Rom. Um 9 Uhr vormittags ist folgender Krankheitsbericht ausgetragen worden: „Die Nacht verging ziemlich ruhig obwohl der Papst keinen erlaubenden Schlaf hatte. Der Papst ist nach regelmäßig, die Atmung nicht so frei wie gestern abend. Der Zustand des Papstes gestattet keine lange Unterredung, doch kann man feststellen, daß der Prozeß in der Lunge die Reaktion hat, sich zu lösen, und daß es sich um die Atemfunktion im Brustfell handelt. Der Zustand des Papstes kann und in diesem nicht beruhigen angesichts des Depressionszustandes, der sich von Zeit zu Zeit schärfer bemerkbar macht. Lapponi, Mazzoni.“

Chemnitz. Der Schweizer Campiath, der in der Nacht vom 11. Juni in Massonei bei Waldheim den Wirtschaftsbefehl Müller und die Wirtschaftsführer Berta Langhoff ermordet hatte, wurde heute vom hiesigen Schwurgericht wegen zweifachen Raubmordes zweimal zum Tode verurteilt.

Barcis. Die bissigen Blätter weisen mit Bestechung darauf hin, daß die Einnahmen aus den indirektsten Steuern im Juni den Vorausfall um mehr als 12 Millionen übersteigen, und daß die Gewinnsteuern aus den indirekten Steuern im ersten Hälften des Jahres 1903 über 11 Millionen betragen haben. Das sei die beste Befreiung der ungünstigen Gewürze, die die Opposition über die Finanzlage Frankreichs verbreitet habe.

Barcis. Es heißt, der Advoat Ferdinand Lavori werde die Verteidigung der Dummersdorff endgültig übernehmen.

Brüssel. Die Justizkommission trat heute zu einer Sitzung zusammen, um die Absicht Deutschlands einer Prüfung zu unterliegen, die dahin geht, Ausland eine Herabsetzung der Ausgleichszölle zu bewilligen, um den nachträglichen Anschluß Englands an die Konvention vorzubereiten. Verschiedene Abordnungen haben sich einmütig bereit gesetzt, die Möglichkeit, die Artikel 4 der Konvention geltend zu machen, um die anfangs festgelegten

Ausgleichszölle herabzusetzen. Der Befragt, um den die Befreiung geplant wird, wird morgen beraten werden.

Madrid. In der Deputiertenkammer unterzog Moret die auswärtige Politik des Kabinetts einer festigen Kritik. Er wies daran hin, daß Präsident Loubet nach Alger gegangen sei, ohne Spanien zu berühren, und daß der König von England die Küsten der iberischen Halbinsel besucht habe, ohne den König von Spanien zu sehen. Die einzige Kundgebung Frankreichs sei ein Scheinangriff auf Cartagena gewesen.

London. Heute nachmittag stellte Präsident Loubet die mehreren Mitgliedern der königlichen Familie Besuch ab und schied sodann nach Vorkoule zurück, von wo er sich nach der französischen Botschaft zu dem dort stattfindenden Festmahl begab.

Der König traf um 7/2 Uhr in der Botschaft ein, wo er von Präsidenten empfangen wurde. Unter den Gästen befanden sich der Prinz von Wales, Lord Balfour, Chamberlain, Lord Rosebery, Brodrick, Campbell Bonham, der amerikanische und der russische Botschafter. Reden wurden bei dem Festmahl nicht gehalten;

Präsident Loubet dankte nur auf das Wohl des Königs und der königlichen Familie. Man bemerkte, daß Chamberlain sich an-

dauernd mit dem Minister Delcassé unterhielt. Der König ver-

ließ zuerst die Botschaft, um sich zur Feierstaltung im Covent-

Garden-Theater zu begeben. Präsident Loubet folgte alsbald noch.

Auf den Straßen brachte eine sehr zahlreiche Menge die Feierstaltung dar, wie sie zuvor. Das Theater bot bei der Feierstaltung ein prächtiges Schauspiel. Der Auftrittssaal war reich geschmückt; überall sah man La France-Römer, von denen besonders die Logenbrüderung ganzlich bedeckt waren. Die ge-

ganzte Öffentlichkeit wohnte der Vorstellung bei. Um

9 Uhr betraten die Majestäten, der Präsident und die Mitglieder der königlichen Familie die Loge. Das Orchester spielte die Marillolle und die englische Nationalhymne. Die Minister und Oberstaatsräte nahmen zwei besondere Logen zu Rechten und Linken der königlichen Loge ein. Die Vorstellung endete gegen 11 Uhr mit einer feierlichen Aufführung des Marschall.

London. In dem Festmahl in der französischen Botschaft nahm auch der deutsche Botschafter Graf Wolff-Metternich teil.

Athen. Ministerpräsident Theotokis hat dem König die Demission des Kabinetts angeboten.

Athen. Die heutige Sitzung der Deputiertenkammer verlief sehr ereignisreich. Ein Deputierter aus Argos teilte eine Depesche mit, welche die dortige Lage als äußerst ernst schildert.

Es sei eine neue Versammlung für heute einberufen worden. Die Regierung erklärte, daß die amtlichen Nachrichten nicht be-

zuverlässig laufen.

Athen. Deputier aus Argos melden, daß Bauern in die Stadt einziehen, um an der Protestversammlung gegen die Aufhebung des Korinthmonopols teilzunehmen. Die Ge-

meinden seien sehr erregt. Ein Deputier aus Argos teilte eine

Depesche mit, welche die dortige Lage als äußerst ernst schildert.

Es sei eine neue Versammlung für heute einberufen worden. Die

Regierung erklärte, daß die amtlichen Nachrichten nicht be-

zuverlässig laufen.

Athen. Deputier aus Argos melden, daß Bauern in die

Stadt einziehen, um an der Protestversammlung gegen die Aufhebung des Korinthmonopols teilzunehmen. Die Ge-

meinden seien sehr erregt. Ein Deputier aus Argos teilte eine

Depesche mit, welche die dortige Lage als äußerst ernst schildert.

Es sei eine neue Versammlung für heute einberufen worden. Die

Regierung erklärte, daß die amtlichen Nachrichten nicht be-

zuverlässig laufen.

Athen. Deputier aus Argos melden, daß Bauern in die

Stadt einziehen, um an der Protestversammlung gegen die Aufhebung des Korinthmonopols teilzunehmen. Die Ge-

meinden seien sehr erregt. Ein Deputier aus Argos teilte eine

Depesche mit, welche die dortige Lage als äußerst ernst schildert.

Es sei eine neue Versammlung für heute einberufen worden. Die

Regierung erklärte, daß die amtlichen Nachrichten nicht be-

zuverlässig laufen.

New York. Unweit der Station Rockfish in Virginien fand

ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Güterzug statt. 23 Personen wurden getötet, darunter mehrere

Angestellte der Eisenbahngesellschaften.

Berlin. Auf die Vorstellungen des Bürgerkönigs von Niitschow sind der Gouverneur und alle höheren Beamten von Niitschow wegen Begünstigung des Aufstandes in der Provinz von Niitschow entbunden worden.

Brüssel. Die Justizkommission trat heute zu einer

Sitzung zusammen, um die Absicht Deutschlands einer Prüfung zu

unterliegen, die dahin geht, Ausland eine Herabsetzung der Aus-

gleichszölle zu bewilligen, um den nachträglichen Anschluß Englands

an die Konvention vorzubereiten. Verschiedene Abordnungen

haben sich einmütig bereit gesetzt, die Möglichkeit, die Artikel 4

der Konvention geltend zu machen, um die anfangs festgelegten

Ausgleichszölle herabzusetzen.

Chemnitz. Der Schweizer Campiath, der in der Nacht

vom 11. Juni in Massonei bei Waldheim den Wirtschaftsbefehl

Müller und die Wirtschaftsführer Berta Langhoff ermordet hatte,

wurde heute vom hiesigen Schwurgericht wegen zweifachen Raub-

mordes zweimal zum Tode verurteilt.

Barcis. Die bissigen Blätter weisen mit Bestechung darauf hin,

daß die Einnahmen aus den indirektsten Steuern im Juni den Vorausfall um mehr als 12 Millionen übersteigen, und daß die Gewinnsteuern aus den indirekten Steuern im ersten Hälften des Jahres 1903 über 11 Millionen betragen haben. Das sei die beste Befreiung der ungünstigen Gewürze, die die Opposition über die Finanzlage Frankreichs verbreitet habe.

Barcis. Es heißt, der Advoat Ferdinand Lavori werde die

Verteidigung der Dummersdorff endgültig übernehmen.

Brüssel. Die Justizkommission trat heute zu einer

Sitzung zusammen, um die Absicht Deutschlands einer Prüfung zu

unterliegen, die dahin geht, Ausland eine Herabsetzung der Aus-

gleichszölle zu bewilligen, um den nachträglichen Anschluß Englands

an die Konvention vorzubereiten. Verschiedene Abordnungen

haben sich einmütig bereit gesetzt, die Möglichkeit, die Artikel 4

der Konvention geltend zu machen, um die anfangs festgelegten

Ausgleichszölle herabzusetzen.

Chemnitz. Der Schweizer Campiath, der in der Nacht

vom 11. Juni in Massonei bei Waldheim den Wirtschaftsbefehl

Müller und die Wirtschaftsführer Berta Langhoff ermordet hatte,

wurde heute vom hiesigen Schwurgericht wegen zweifachen Raub-

mordes zweimal zum Tode verurteilt.

Barcis. Die bissigen Blätter weisen mit Bestechung darauf hin,

daß die Einnahmen aus den indirektsten Steuern im Juni den Vorausfall um mehr als 12 Millionen übersteigen, und daß die Gewinnsteuern aus den indirekten Steuern im ersten Hälften des Jahres 1903 über 11 Millionen betragen haben. Das sei die beste Befreiung der ungünstigen Gewürze, die die Opposition über die Finanzlage Frankreichs verbreitet habe.

Barcis. Es heißt, der Advoat Ferdinand Lavori werde die

Verteidigung der Dummersdorff endgültig übernehmen.

Brüssel. Die Justizkommission trat heute zu einer

Sitzung zusammen, um die Absicht Deutschlands einer Prüfung zu

unterliegen, die dahin geht, Ausland eine Herabsetzung der Aus-

gleichszölle zu bewilligen, um den nachträglichen Anschluß Englands

an die Konvention vorzubereiten. Verschiedene Abordnungen

haben sich einmütig bereit gesetzt, die Möglichkeit, die Artikel 4

der Konvention geltend zu machen, um die anfangs festgelegten

Ausgleichszölle herabzusetzen.

Chemnitz. Der Schweizer Campiath, der in der Nacht

vom 11. Juni in Massonei bei Waldheim den Wirtschaftsbefehl

Müller und die Wirtschaftsführer Berta Langhoff ermordet hatte,

wurde heute vom hiesigen Schwurgericht wegen zweifachen Raub-

mordes zweimal zum Tode verurteilt.

Barcis. Die bissigen Blätter weisen mit Bestechung darauf hin,

daß die Einnahmen aus den indirektsten Steuern im Juni den Vorausfall um mehr als 12 Millionen übersteigen, und daß die Gewinnsteuern aus den indirekten Steuern im ersten H